

Franckesche Stiftungen zu Halle

Brief von Philipp Jakob Spener an August Hermann Francke.

Spener, Philipp Jakob

Berlin, 24.09.1697

Franckesche Stiftungen zu Halle

Shelf Mark: AFSt/H A 125 : 71

Nutzungsbedingungen

Die Digitalisate des Francke-Portals sind urheberrechtlich geschützt. Sie dürfen für wissenschaftliche und private Zwecke heruntergeladen und ausgedruckt werden. Vorhandene Herkunftsbezeichnungen dürfen dabei nicht entfernt werden.

Eine kommerzielle oder institutionelle Nutzung oder Veröffentlichung dieser Inhalte ist ohne vorheriges schriftliches Einverständnis des Studienzentrums August Hermann Francke der Franckeschen Stiftungen nicht gestattet, das ggf. auf weitere Institutionen als Rechteinhaber verweist. Für die Veröffentlichung der Digitalisate können gemäß der Gebührenordnung der Franckeschen Stiftungen Entgelte erhoben werden.

Zur Erteilung einer Veröffentlichungsgenehmigung wenden Sie sich bitte an die Leiterin des Studienzentrums, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

Terms of use

All digital documents of the Francke-Portal are protected by copyright. They may be downloaded and printed only for non-commercial educational, research and private purposes. Attached provenance marks may not be removed.

Commercial or institutional use or publication of these digital documents in printed or digital form is not allowed without obtaining prior written permission by the Study Center August Hermann Francke of the Francke Foundations which can refer to other institutions as right holders. If digital documents are published, the Study Center is entitled to charge a fee in accordance with the scale of charges of the Francke Foundations.

For reproduction requests and permission to publish contact the Study Center, Frau Dr. Britta Klosterberg, Franckeplatz 1, Haus 22-24, 06110 Halle (studienzentrum@francke-halle.de)

urn:nbn:de:hbz:5:1-231046

Von dem Ihr väter und väter (sammeln) und Vater
Ihrer Eiferer ist, gerade, für die und leben in einem
Ihr väter (sammeln) und Vater!

A 125

71

In dankbärriger hochgeliebter Mische, Aufopferter Bräuer Anstellung.

[illegible]

gehabt comt. Nußst hißem kommt uns auß, hi unfrucht fornuos
fortgange I anstalt vor hi anruer, und I auß: I will I Herr/min
fund so gewistlich stigeas listet, I ob sovel immer freiliger außstey
ad auß es and, aber viele hi folige folgen außstündes auct. In
finge sind amel bestmeltig nicht langer nuch außstündig sind, bald
aller Willend ruchtig comt. Dend' esott auß sages geln. In in'sert
hmoos Expedien sauer ist hi'scher nicht aniters Vorgehen. Was ich st
gof. Ruff vor fuge unilug nuch serenistimi andig luf, and je st.
Antenius referat fobus. Da ich nun nuch hi abstellung I anstellung
I alles lichte sauer mangeln, hat me uersucht gar auß hi catho-
likones I iugend: In dem fuge außstündes, ob ich auct bestmelt,
I solch nicht gemunt sein. Es weißes fuge also bald andig hi
also uersucht sauer, und In'sert hi sauer and stimmung ab-
es: In fobus, aus der lichte Mann vor lichte fommil fuge abent
lucht lichte, all' In'sert Bacht gach hi nimm lichte und ab
was Vofis Vornecht außstündes weißt. Es auctes aber nimm
es ich an'sert, In'sert sovel lichte außstündes, und hi
gelnung mit hi fommil dimission In'sert nicht uersucht comt, luf
In'sertig an'sert. Das auct also fuge In'sert all' uersucht fommil

raß, lichte auf 3 ungen aufsteigen in Insulh, od aber ^{heiligen} ~~unser~~ Insulh
Heinrich. In Elden lichte oft mit 3 ~~gel~~ gelattoni v. hoch Ruch
helliger ~~schon~~ Elmben

Mein Wozel se chod. v. solich Ruch

In gelat und lichte

Buch' of 24. Sept.

1607.

Chiliger

Mein ~~schon~~ lichte auf
mit ~~unser~~ ~~gel~~ gelattoni
cunstab.

Chiliger ~~gelattoni~~

— 54

Person

Person M. August Hermann
Francke, Graecae und Orient.
Linguae prof. publicae ordin. und
hominum pastori in Königsberg
Rallin.

Francke

Rallin.

